EDYFU – Educación y Futuro

Das Projekt EDYFU fuer arbeitende Kinder teilt sich in mehrere Zweigstellen. In der Libélula, welche schon seit einigen Jahren existiert und gut organisiert ist, arbeitest du vor allem als Hilfskraft neben einer festen “profe” in der Hausaufgabenbetreuung.

Die kreativen Workshops wie Basteln, Theater oder Tanz musst du dagegen selbststaendig planen und durchfuehren. Bringe viel Energie und Frusttrationstoleranz mit; die Kinder (manchmal bis zu 15 in einer Gruppe) sind oft sehr schwer zu motivieren.

In “Morros Blancos”, weches das Hauptprojekt eines FW ist, wird die meiste Zeit im Kinderhort gearbeitet. Die Arbeit mit den Kindern im Alter von 6 Monaten bis 7 Jahren ist aufgrund der grossen Altersunterschiede der Kids und der hauefigen und spontanen Kundigungen der “Erzieher” sehr anstrengend. Du brauchst gute Nerven, um die staendigen Konflikte um Haare ziehen, Zwicken und Schlagen auf geduldige Art zu loesen. Bring ausserdem viele Spielideen vor allem fuer die Kleinkinder bis zu 3 Jahren mit. Und keine Angst vor Stinkbombenwindeln! ☺ Ausserdem kannst du hier in der Hausaufgabenbetreuung (allerdings selbststaendig und ohne “profe”) oder im Computerkus arbeiten. Mit viel Ausdauer und Durchsetzungsvermoegen kannst du trotz spaerlicher Unterstuetzung von Seiten der “Chefin”, fehlender Raeumlichkeiten und Materialien, aber auch eigene Workshops einfuehren.

Tarija ist eine kleine, aber liebenswuerdige Stadt. Klein bedeutet, dass es natuerlich nicht das riesige kulturelle Angebot gibt, wie z.B. in La Paz. Aber ein para Discos, Bars und ein Kino sind auf jeden Fall vorhanden. Etwas zu feiern gibt es eigentlich jedes Wochenende, wobei der gute tarijeñische Wein natuerlich nicht fehlen darf. Das Wetter ist leider nicht ganz so fruehlingsahft, wie Pablo das immer gerne erzaehlt. ;-) Im Sommer wird es schon richtig schoen warm und im Winter auch mal ganz schoen kalt. Aber insgesamt ist das Klima auf jeden Fall zu ertragen. Wichtig zu erwaehnen ist vielleicht noch, dass Tarija im Vergleich zu anderen bolivianischen Staedten ziemlich unpolitisch ist. Da kann es schon mal vorkommen, dass in ganz Bolivien fleissig gestreikt wird, waehrden in Tarija alles “tranqui” ist. Das wichtigste tarijeñische Wort ist uebrigens “chruo” ☺